



## Aus dem Gemeinderat

### Öffentliche Sitzung des Gemeinderats am 24. November 2010

#### 1. Änderung des Bebauungsplanes „Nack“, OT Oberlauchringen, im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB

In der Sitzung am 22. Juli 2010 beschloss der Gemeinderat, den Bebauungsplan „Nack“, OT Oberlauchringen, im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB zu ändern. Grund hierfür war ein Geländetausch zwischen der Gemeinde und einem Grundstückseigentümer. Der Grundstückseigentümer hat aber mittlerweile kein Interesse mehr an einer zusätzlichen Fläche. Städtebaulich macht es keinen Sinn den damals benannten Geländestreifen den Baulandflächen des Baugebietes Nack zuzuschlagen, weswegen der Bebauungsplan wieder angepasst werden muss. In der Sitzung vom 24.11.2010 beschloss der Gemeinderat die 1. Änderung dieses Bebauungsplanes als Satzung, nachdem alle öffentlichen und privaten Belange gegeneinander abgewogen werden konnten und die Anregungen, soweit sie erforderlich waren, bei der Ausarbeitung des Planentwurfs berücksichtigt wurden.

#### Festlegung der Grundstücksaufteilung im Baugebiet Unterstöcken/Am Landvogtweg in Unterlauchringen

Der Bebauungsplan „Unterstöcken/ Am Landvogtweg“ wurde am 16.09.2010 vom Gemeinderat als Satzung beschlossen. Derzeit umfasst die Bewerberliste für dieses Baugebiet 44 Bewerbungen bei einem Angebot von 42 Baugrundstücken. Die Bewerbungen werden nach zeitlichem Eingang berücksichtigt und auch danach abgearbeitet. In der Sitzung vom 24.11.2010 stellte das Planungsbüro Ernst Kaiser aus Waldshut-Tiengen eine Grundstücksaufteilung vor. Der Gemeinderat entschied sich zur vorgeschlagenen Grundstücksaufteilung zudem eine Reihenhausbebauung in Richtung Landvogtweg auszuweisen und beauftragte die Verwaltung mit der Vermarktung.

Ende Januar 2011 soll mit der Erschließung des Baugebietes begonnen werden, sofern die Witterung es zulässt. Die Grundstücksbewerber können mit einem Verkauf der Grundstücke im Frühjahr/Sommer 2011 rechnen. Bis Ende Januar 2012 ist geplant die Erschließung des Baugebietes fertig zu stellen.

#### Resolution und Info-Veranstaltung zur Flugverkehrsbelastung durch den Flughafen Zürich-Kloten

Der Gemeinderat beschloss zudem in dieser Sitzung die Resolution der Gemeinde Lauchringen zur Flugverkehrsbelastung durch den Flughafen Zürich-Kloten mit Unterschriftenaktion. Zu diesem Thema wurde bereits in den Mitteilungsblättern Nr. 44, 45 berichtet. Diese Resolution wurde von den Gemeinderäten der Gemeinde Lauchringen unterzeichnet und wird der Bundesregierung (Bundeskanzlerin Frau Angela Merkel)

dem Bundesverkehrsminister, Herrn Peter Ramsauer, der Landesregierung (Ministerpräsident Herr Stefan Mappus) und der Ministerin für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Baden-Württemberg, Frau Tanja Gönner übermittelt. Die bereits gestartete Unterschriftenaktion wird nach längerer Auslagezeit nachgereicht.

#### Nachtragshaushaltssatzung mit Nachtragshaushaltsplan für das Rechnungsjahr 2010

Im Haushaltsjahr 2010 hat es einige Änderungen gegeben, die den Erlass einer Nachtragshaushaltssatzung notwendig machen. Der Nachtragshaushaltsplan bezieht für das Rechnungsjahr 2010 Einnahme- und Ausgabeverschiebungen sowohl des Verwaltungs- als auch des Vermögenshaushalts mit ein. Wesentliche Ursachen für die Änderung des Planwerkes sind:

##### Einnahmen:

- Die Abrechnung des Baugebietes Spitzäcker
- Nachzahlungen für den Zuschuss zur Sanierung der Haupt- und Schulstraße
- Erschließungsbeitrag Baugebiet Spitzäcker

##### Ausgaben:

- Mehrkosten am Mühleweg
- Mehrkosten Sanierung Sporthalle
- Mehrkosten bei Bauleitplanung und Straßenunterhaltung

Außerdem sind die Schlüsselzuweisungen von 2.046.800 Euro um 148.200 Euro auf 2.195.000 Euro gestiegen, sowie die Leistungen aus dem Familienlastenausgleich von 225.000 Euro um 55.400 Euro auf 280.400 Euro. Zusätzlich sind erhöhte Einkommenssteueranteile für 2010 zu verzeichnen. Auch die Gewerbesteuer machte eine gute Entwicklung, aufgrund der Zugänge im Laufe des Jahres. So kann die Gemeinde statt 1,3 Mio. Euro 1,6 Mio. Euro erwarten. Zudem steigt die Gewerbesteuerumlage damit um 60.800 Euro auf 324.600 Euro.

Die Mehreinnahmen aus dem Verwaltungshaushalt führen zu einer Erhöhung der Zuführung an den Vermögenshaushalt um 454.300 Euro, sie beträgt im Nachtragsplan 625.600 Euro

Aufgrund dieser höheren Zuführung und der Mehreinnahmen aus Grundstückserlösen und Beiträgen im Baugebiet Spitzäcker kann auf die geplante Rücklagenentnahme in Höhen von 310.500 Euro verzichtet werden, vielmehr lässt der Vermögenshaushalt eine Zuführung an die Rücklagen in Höhe von 573.500 Euro zu. Der derzeitige Rücklagenstand beträgt 1.395.302,99 Euro

Die Nachtragshaushaltssatzung mit Nachtragsplan wurde vom Gemeinderat einstimmig verabschiedet.

#### Vergabe der Arbeiten für den Abriss des gemeindeeigenen Anwesens „Hauptstraße 44“ und der Anlage einer provisorischen Parkfläche

Die Abbruch- und Erdarbeiten wurden an die Firma Lampert aus Wutöschingen zum Angebotspreis von 43.992,68 Euro vergeben.